



An die Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses
Frau Petra Müller-Schönemann

Fraktionen der
Stadtvertretung Norderstedt
Rathausallee 62
22846 Norderstedt
Telefon 040 53595 507 (Grüne)
Telefon 040/53595 505 (CDU)

Norderstedt, 27.08.14

Jugendhilfeausschuss am 28.08.2014

TOP 5 *Bereitstellung von Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern an allen Norderstedter Grundschulen – hier: Antrag der SPD vom 09.07.2014 - Vorlage A 14/0341*

Änderungsantrag

Sehr geehrte Frau Müller-Schönemann,
sehr geehrte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses,

die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der CDU stellen folgenden Änderungsantrag zu o.g. Antrag der SPD-Fraktion:

Beschlussvorschlag

1 a) Mit der Neuausrichtung der Schulsozialarbeit in Verbindung mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit soll sichergestellt werden, dass mit dem Schuljahr 2015/2016 an allen 12 Norderstedter Grundschulen Schulsozialarbeit kontinuierlich stattfinden kann – vorausgesetzt, dass die einzelnen Schulen dies mit einem Gesamtkonzept beantragen und Personal bereitgestellt werden kann.

1 b) Für die Schulsozialarbeit an Grundschulen ist durch die Verwaltung mit allen Beteiligten das beschlossene Konzept „Schulsozialarbeit – Rahmenkonzept von 2010“ so weiterzuentwickeln, dass es sich an den besonderen Bedürfnissen der Halbtagsgrundschulen mit Anschlussbetreuung und der Ganztagsgrundschulen orientiert. Eine enge Verzahnung mit der Schule ist ebenso wichtig wie mit den Akteuren des Sozialraumes und der Nachmittagsbetreuung bzw. des Nachmittagsprogramms der BEB gGmbH an den Offenen Ganztagsgrundschulen. Die BEB gGmbH ist an der konzeptionellen Entwicklung zu beteiligen. Eine Trägerschaft durch die BEB gGmbH ist zu prüfen.

2) Die „Standards für Schulsozialarbeit“ des Landesarbeitskreises Schleswig-Holstein SCHULSOZIALARBEIT dienen als Grundlage für die Einführung des Norderstedter Schulsozialarbeitskonzeptes und sind um die besonderen Gegebenheiten und Bedarfe, die sich aus der Nachmittagsbetreuung der OGGs ergeben, zu ergänzen.

3) Die zu erwartenden Mehrausgaben für die Stadt Norderstedt infolge einer Ausweitung der Schulsozialarbeit an allen Norderstedter Grundschulen sind zu ermitteln und, sofern nicht gemäß Bericht der Landesregierung „Schulsozialarbeit“ (Drucksache 18/2061 vom 25.06.2014) durch Landesmittel finanziert, in den Haushalt 2015 einzustellen.

4) Das Norderstedter "Rahmenkonzept für die Schulsozialarbeit an Grundschulen" wird zwischen dem Jugendhilfeausschuss und dem Ausschuss für Schule und Sport Ende 2014 in einer

gemeinsamen Sitzung abgestimmt. Bei der Umsetzung muss berücksichtigt werden, dass für die Schulsozialarbeit geeignete Räumlichkeiten bereitzustellen sind.

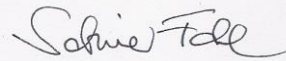
5) Der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Schule und Sport sind über die Umsetzung des Beschlusses laufend zu unterrichten.

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Katrin Schmieder
i.A. Christine Müller
Fraktionsassistentin

CDU Fraktion



Joachim Brunkhorst
i.A. Sabine Fahl
Fraktionssekretärin